

QUALIFIKATIONSWETTKÄMPFE & KRITERIEN FÜR DEN PERSPEKTIVKADER 2020

Der P-Kader stellt den Anschlusskader zum Olympiakader dar. In einer kurz- und mittelfristigen Perspektive (innerhalb von einem Olympiazzyklus bzw. 4 Jahren) sollte die Aufnahme in den Olympiakader erfolgen können.

Die komplexe Ausbildung und Ausprägung aller für das Trampolinturnen notwendigen Leistungsmerkmale ist entscheidend für zukünftige Spitzenleistungen. Ausbildungsschwerpunkte sind die kontinuierliche Entwicklung aller Wertungsbestandteile (Schwierigkeit, Haltung, ToF, HD), damit die Athletinnen und Athleten international konkurrenzfähig werden können. Dies gilt vor allem vor dem Hintergrund des Olympiazzyklus 2017 – 2020 und den Qualifikationsregeln von IOC und FIG für die Teilnahme an den OS 2020 in Tokio.

Der P-Kader wird zum 01.01.2020 berufen; der Kaderstatus gilt dabei grundsätzlich bis zum 31.12.2020. Ein Austausch von Turnerinnen bzw. Turnern Mitte des Jahres (zum 01.07.2020) ist in begründeten Einzelfällen möglich. Hierüber entscheidet der Lenkungsstab Trampolinturnen.

Es soll weiterhin bei allen DTB-Lehrgängen und Nominierungswettkämpfen eine Leistungsüberprüfung mit Videodokumentation vorgenommen werden. Die angedachte Trainingsdokumentation mit der neuen Software der HD-Platten muss ebenfalls für die individuelle Leistungsentwicklung umgesetzt werden.

A) NOMINIERUNGSWETTKÄMPFE

Die Nominierungswettkämpfe sind Möglichkeiten, sich für den Perspektivkader 2020 im Sinne der DTB-Zielstellung zu qualifizieren. Die Wettkämpfe sind ausgesucht nach regionalen und qualitativen Gesichtspunkten, Ferienregelungen und Jahresplanung.

1. Gym City Open	Cottbus	15.06.
2. Kiepenkerlpokal	Nottuln	07.09.
3. DM	Dessau	19.10.
4. WAGC	Tokyo	05.12.

B) NOMINIERUNGSINHALTE / SCHRITTFOLGE

Für den P-Kader 2020 werden nominiert:

Turnerinnen und Turner mit einem Wettkampfeinsatz in der Nationalmannschaft bei den

- Weltmeisterschaften 2019 in Tokio (JPN) sowie

Turnerinnen und Turner mit mindestens zwei Wettkampfeinsätzen in der Nationalmannschaft bei den Weltcups 2019 in

- Baku (AZE)
- Minsk (BLR)
- Khabarovsk (RUS)
- Valladolid (ESP).

Für den P-Kader 2020 werden ebenfalls Turnerinnen und Turner nominiert, wenn folgende Voraussetzungen bei den o.g. Nominierungswettkämpfen erfüllt sind:

- Erfüllung von zwei Pflichtübungen mit 10 gültigen Sprüngen und Nachweis der festgelegten Endpunktzahl;
- Erfüllung von zwei Kürübungen mit 10 gültigen Sprüngen, dem geforderten Schwierigkeitsgrad und Nachweis der festgelegten Endpunktzahl;
- Es sind in zwei Wettkämpfen die Gesamtwerte zu erfüllen.

Da die Wettkämpfe über das Jahr verteilt sind und die Leistungsentwicklung sich über das Jahr hinweg steigert, müssen die Mindestanforderungen diese Entwicklung berücksichtigen. Berücksichtigt wurden hier die Ergebnisse der Top 24 bei der WM in 2018, WC Baku, Flower Cup, WC Minsk. Die Punktzahlen wurden auch festgelegt, um die Perspektivkandidaten der für die nächsten 3-6 Jahre, die jetzt nicht im P-Kader sind, zu integrieren.

	PK (älter 21)	PK (AK 20-21)
D) MINDESTANFORDERUNGEN WEIBLICH		
<u>Pflichtübung:</u> Endpunktzahl -	47,5	46,5
<u>Kürübung:</u> Endpunktzahl -	53,0	52,0
Schwierigkeitswert - mind.	12,9	11,0
Gesamtwert -	100,5	98,5
E) MINDESTANFORDERUNGEN MÄNNLICH		
<u>Pflichtübung:</u> Endpunktzahl -	50,5	50,0
<u>Kürübung:</u> Endpunktzahl -	57,5	56,5
Schwierigkeitswert - mind.	15,8	14,8
Gesamtwert -	108,0	106,5

Zusätzlich sind folgende Festlegungen zu beachten:

- Die Nominierung des gesamten Perspektivkaders wird durch den Lenkungsstab auf Vorschlag des Teammanagers/ Sportdirektors vorgenommen.
- Aufgrund besonderer Umstände (Krankheit, Verletzung, Leistungsabfall u.a.) können Veränderungen in der Nominierung durch den Teammanager in Abstimmung mit dem Sportdirektor vorgenommen werden.
- Über Ausnahmeregelungen entscheidet der Lenkungsstab.

Frankfurt am Main, 02.06.2019
Lenkungsstab Trampolinturnen